Die Karawane der orangen Ameisen

Hallo Endgegner,

du trägst einen Respekt einflößenden Nickname. Alle Achtung!

Zitat: An dieser Stelle fände ich "auserwählten" etwas eleganter als "ausgewählten",
Stimmt. Werde deinen Vorschlag übernehmen.

Zitat: Die Schakale wurden schon genannt. Analog dazu würde ich auch das Wörtchen "mausetot" ersetzen.
Mal schau'n, welches andere Tier mir anstatt „Maus" einfallen wird. Muss in einem engeren Zusammenhang mit dem Tod einer Statistikameise stehen. Schon klar.

Zitat: Jetzt weiß ich endlich, woraus Soylent Yellow hergestellt wird.
Ein guter Film aus den 70-ern mit Charlton Heston. Bevor (?) der zum Chef der NRA (National Rifle Association) avancierte (mutierte?)

Zitat: Warum riecht die Ameise nach Desinfektionsmitteln? Weil sie im Krankenhaus behandelt wurde?
Das habe ich nicht ganz verstanden.
Zwei Möglichkeiten:
(a) der Prota wurde von den Pflegerinnen (zwangs-) gewaschen. Nach sechs Monaten auf einem Baum könnten ihm beispielsweise bereits die Körperhaare durch die Socken durchgewachsen sein. Der Job einer Krankenschwester ist nicht immer schön
(b) er hat – heimlich – eine Pulle davon getrunken.
Evtl erst a.; danach b.

Zitat: Wie Biene Maja, nur irgendwie anders.
Fehlt noch die Titelmusik von Karel Gott.

Endgegner, freut mich sehr, dass dir – einem Ameisenliebhaber – die Geschichte gefällt. Gut, dass ich mich nicht für Termiten – oder gar Kakerlaken – entschieden habe.

Vg sinuhe

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de